Die Kollekte heute am Heiligen Abend ist für Brot für die Welt bestimmt. Gefördert wird die Arbeit des Projektpartners CAPA in Südbrasilien. Capa wurde im Schoß der Lutherischen Kirche Brasiliens gegründet und unterstützt seit vielen Jahren kleinbäuerliche Betriebe. Ohne viel Eigenkapital oder eigenes Land können sich die Familien trotzdem mit ökologischem Landbau selbstständig machen. CAPA sichert den kontinuierlichen Absatz der Produkte, zum Beispiel in städtischen Kindergärten und Mensen. Brasilien ist das Land, in dem weltweit die meisten Pflanzengifte zum Einsatz kommen. Daher ist CAPA ein großes Vorbild für ein anderes Verständnis vom Umgang mit der Natur und unserer Ernährung. Im Rahmen der 58. Aktion von Brot für die Welt ist dies ein Beitrag zur Arbeit gegen Mangelernährung. Danke, wenn Sie unseren Partner mit Ihrer Kollekte unterstützen!